

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/424 – neu,  
2. Fassung -**

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
16. Wahlperiode**  
haushaltsstrukturgesetz-aw-n.doc

**Drucksache 16/**  
07.12.2005/ant-051128

**Antrag  
der Fraktionen von CDU und SPD (NEU)**

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006, Drs 16/180,**  
unter Berücksichtigung der in der Nachschiebeliste (Umdruck 16/366) vorgeschlagenen Änderungen

**Der Landtag wolle beschließen:**

1. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

§ 29 erhält folgende Fassung:

Der bisherige § 29 wird Abs. 1.

Es wird folgender Abs. 2 angefügt:

„Der Finanzminister wird ermächtigt, auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlages der kommunalen Landesverbände für den Betrag von 51.550.000 Euro einen neuen Verteilungsschlüssel abweichend von Abs. 1 Satz 2 festzulegen.“

2. Artikel 4 wird wie folgt geändert:

in § 5 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „17,8 % (Verbundsatz)“ durch die Worte „17,74 % (Verbundsatz)“ ersetzt.

In § 7 Abs. 2 Satz 1 werden die Prozentsätze „43,38“, „44,25“ und „12,37“ durch die Prozentsätze „43,57“, „44,00“ und „12,43“ ersetzt.

In § 12 Abs. 1 werden die Prozentsätze „56,52“ und „43,48“ durch die Prozentsätze „56,14“ und „43,86“ ersetzt.

In § 12 Abs. 4 werden die Worte „Herzogtum Lauenburg um 4.922.000 €“ durch die Worte „Herzogtum Lauenburg um 7.805.000 €“ ersetzt.

**Begründung:**

Zum 1. Januar 1985 wurde die Zuständigkeit für die Hilfen in Einrichtungen für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, vom überörtlichen Sozialhilfeträger (Land) auf die örtlichen Sozialhilfeträger (Kreise und kreisfreie Städte) übertragen. Zum Ausgleich der Mehrbelastungen wurde der Verbundsatz im FAG angehoben. Die Mittel sind den Kreisschlüsselzuweisungen zugeführt worden.

Die Aufwendungen der Kreise und kreisfreien Städte für diese Hilfen betragen im Jahre 2004 nach einer Korrektur der Zahlen des Kreises Herzogtum Lauenburg rd. **102,2 Mio. €** (lt. Umdruck 16/366 = 99,5 Mio. €). Hochgerechnet mit einer jährlichen Steigerungsrate von 3,6 % ergibt sich für das Jahr 2006 ein Betrag von rd. **109,7 Mio. €**. Dies entspricht bei Verbundgrundlagen des Finanzausgleichs für 2006 von 5.087,9 Mio. € **2,155 %** oder gerundet **2,16 %** der Verbundgrundlagen.

Unter Beibehaltung der Übertragung der sozialhilferechtlichen Zuständigkeiten sollen den Kreisen und kreisfreien Städten für diese Aufwendungen ab 1. Januar 2007 Finanzmittel im Rahmen des Ausführungsgesetzes zum SGB XII zur Verfügung gestellt werden und im Finanzausgleich der Verbundsatz mit Wirkung vom 1. Januar 2006 um **2,16 %-Punkte auf 17,74 %** (lt. Umdruck 16/366 Verminderung um 2,1 %-Punkte auf 17,8 %) vermindert werden. Für das Jahr 2006 wird zur Kostenerstattung an die Kreise und kreisfreien Städte eine entsprechende Regelung in das bis zum 31.12.2006 geltende Ausführungsgesetz zum BSHG aufgenommen.

Um diese Reduzierung der Finanzausgleichsmasse ausschließlich auf die Kreisschlüsselzuweisungen zu konzentrieren, werden die Anteile der Gemeindeschlüsselzuweisungen, der Kreisschlüsselzuweisungen und der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in § 7 Abs. 2 neu festgesetzt.

**Die Aufwendungen für Hilfen in Einrichtungen für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, entfallen im Jahr 2004 zu 60,93 % auf die Kreise und zu 39,07 % auf die kreisfreien Städte. Diese Kostenaufteilung wird bei der Neufestsetzung der Anteile der Kreise und kreisfreien Städte an den Kreisschlüsselzuweisungen (§ 12 Abs. 1) berücksichtigt, so dass die Verminderung der Finanzausgleichsmasse auf die Kreise und kreisfreien Städte entsprechend ihrem jeweiligen Anteil an der Kostenbelastung entfällt.** Für das Finanzausgleichsjahr 2006 wird die Verminderung der Finanzausgleichsmasse entsprechend der Kostenbelastung **2004** durch negative Festbeträge bei den Kreisschlüsselzuweisungen umgesetzt, ab 2007 erfolgt die Verminderung entsprechend der Systematik des Finanzausgleichs bei den allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen im Verhältnis der jeweiligen Einwohnerzahlen der Kreise sowie der kreisfreien Städte.

Die Berechnung der neuen Anteile der drei Schlüsselmassen ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Anteil 2006*	in Mio. €	Anteil neu	in Mio. €	Verän- derung
Gemeindeschlüsselzuw.	37,48 %	294,601	<b>43,57 %</b>	<b>294,587</b>	<b>-0,014</b>
Kreisschlüsselzuw.	51,83 %	407,395	<b>44,00 %</b>	<b>297,494</b>	<b>-109,901</b>
Zentralitätsmittel	10,69 %	84,026	<b>12,43 %</b>	<b>84,042</b>	<b>+0,016</b>
	100,00 %	786,022	<b>100,00 %</b>	<b>676,123</b>	<b>-109,899</b>

\*nach Entwurf Haushaltstrukturgesetz

Die Berechnung der neuen Anteile der Kreisschlüsselzuweisungen für die Kreise und kreisfreien Städte ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Anteil 2006*	in Mio. €	Anteil neu	in Mio. €	Verän- derung
Kreise	57,43 %	233,967	<b>56,14 %</b>	<b>167,013</b>	<b>-66,954</b>
kreisfreie Städte	42,57 %	173,428	<b>43,86 %</b>	<b>130,481</b>	<b>-42,947</b>
	100,00 %	407,395	<b>100,00 %</b>	<b>297,494</b>	<b>-109,901</b>

\*nach Entwurf Haushaltstrukturgesetz

### 3. Artikel 8 wird wie folgt geändert:

In Buchstabe c) werden in § 5 Absatz 3 Satz 2 die Beträge 110,6 Mio. Euro und 114,6 Mio. Euro durch die Beträge 113,6 Mio. Euro und 117,7 Mio. Euro ersetzt.

#### **Begründung:**

Die Änderung erfolgt wegen der Korrektur der Ausgaben des Kreises Herzogtum Lauenburg für Hilfen für Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und in Einrichtungen leben.

Die Refinanzierung erfolgt entsprechend Ziffer 2.

### 4. Stellenpläne und Stellenübersichten, Einnahmen und Ausgaben werden wie folgt geändert:

**Änderungsvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2006**  
**- Stellenpläne und Stellenübersicht -**  
**Epl. 01**

Stand: 07.12.2005  
424 - neu, 2. fassung - cdu\_spd-anträge ns

Kapitel Titel	Lfd. Nr.	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Stellen- zahl des Entwurfs	Neue Stellen	Einspa- rungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierg.		Neue Stellen- zahl Sp. 4-14	Bemerkungen
						Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<u>0102</u> 422 01	2	A13 gD	1											1	Neu zu schaffende Stelle gesperrt, die Freigabe erfolgt durch den Finanzausschuss
<u>0103</u> 425 01	1	Ila	1											1	kw 31.12.2007

**Änderungsvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2006**  
**- Stellenpläne und Stellenübersicht -**  
**Epl. 02**

Stand: 07.12.2005  
424 - neu, 2. fassung - cdu\_spd-anträge ns

Kapitel Titel	Lfd. Nr.	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Stellen- zahl des Entwurfs	Neue Stellen	Einspa- rungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppiert.		Neue Stellen- zahl Sp. 4-14	Bemerkungen
						Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
0201 422 01	1	B4	1											1	Hebung einer Stelle A 16 auf B4 gesperrt, die Freigabe erfolgt durch den Finanzausschuss

**Änderungsvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2006**  
**- Einnahmen und Ausgaben -**  
**Epl. 07**

Stand: 07.12.2005

424 - neu, 2. fassung - cdu\_spd-anträge ns

Seite	Kapitel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE T€	zu ändern: mehr (+) weniger (-) T€	Soll / VE - neu T€	
17	0701 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	195,1	-20,0	175,1	
32	0707 684 04	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen „Frau und Beruf“	750,0	+20,0	770,0	Zur Aufstockung der 55,0 T€ für die Aufrechterhaltung einer Beratung Frau und Beruf in Kiel in Trägerschaft des Frauennetzwerks zur Arbeitssituation

**Änderungsvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2006**  
**- Einnahmen und Ausgaben -**  
**Epl. 10**

Stand: 07.12.2005

424 - neu, 2. fassung - cdu\_spd-anträge ns

Seite	Kapitel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern:	Soll / VE - neu	
Titel			T€	mehr (+) weniger (-) T€	T€	
40	<u>1002</u> 684 62 TG 62	Bekämpfung von Volkskrankheiten und anderen Krankheiten - Gesundheitsaufklärung und Prävention	317,2	+99,8	417,0	davon 99,8 T€ für die Förderung der Krebserkrankung und Nachsorge – „Psychosoziale Krebsnachsorge“
71	<u>1004</u> 631 02 MG 08	Erstattungen an den Bund nach dem Bundesentschädigungsgesetz	8.130,0	-99,8	8.030,2	
99	1005 633 65 (TG 65)	Erstattungen an Kreise und Gemeinden	595.597,9	+3.052,7	598.650,6	
145	<u>1012</u> 546 01	Kosten für Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Weiterentwicklung der Jugendhilfe, Landesjugendhilfeplanung	150,0	-18,0	132,0	Davon 10.0 T€ für Fachkongresse und Fortbildungsmaßnahmen von Dritten
150	<u>1012</u> 684 10	Zuschüsse an den Landesjugendring	350,0	+12,5	362,5	
150	<u>1012</u> 684 11 (MG 03)	Zuschüsse zur Qualifizierung und Beratung von Ehrenamtlichen in den Jugendverbänden	255,0	+5,5	260,5	Davon 48.000 Euro für die landesweit tätige Beratungs- und Organisationsstelle Na-Sowas
151	<u>1012</u> 684 12 (MG 04)	Zuschüsse für Angebote zur Bildung, Beratung und Unterstützung von Familien und anderen Lebensgemeinschaften	1.090,0	0,0	1.090,0	Davon 37.700 Euro für HAKI e.V. Kiel

**Änderungsvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2006**  
**- Einnahmen und Ausgaben -**  
**Epl. 11**

Stand: 07.12.2005

424 - neu, 2. fassung - cdu\_spd-anträge ns

Seite	Kapitel Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE T€	zu ändern: mehr (+) weniger (-) T€	Soll / VE - neu T€
17	1102 613 06	Schlüsselzuweisungen	621.446,0	-2.793,2	618.652,8
19	1102 883 15	Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen	57.730,0	-259,5	57.470,5
104	1111 893 01	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland im Rahmen des Schleswig-Holstein Fonds  Verpflichtungsermächtigung (in T€) 2006 Neuverpflichtung insgesamt 150.000 davon fällig Haushaltsjahr 2007 50.000 davon fällig Haushaltsjahr 2008 50.000 davon fällig Haushaltsjahr 2009 50.000  Das Finanzministerium setzt auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen um und richtet im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts notwendige Titel und Haushaltsvermerke ein.  <u>Bei neuen Maßnahmen erfolgt die Umsetzung auf die jeweiligen Haushaltstitel, sobald Einvernehmen zwischen dem Finanzministerium und dem zuständigen Fachministerium über die Richtlinie erzielt wurde. Der Finanzausschuss ist zu informieren.</u>	25.200,0	0,0	25.200,0

**Änderungsvorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushaltsentwurf 2006**  
**- Einnahmen und Ausgaben -**  
**Epl. 13**

Stand: 07.12.2005

424 - neu, 2. fassung - cdu\_spd-anträge ns

Seite	Kapitel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE	zu ändern:	Soll / VE - neu	
Titel	Titel		T€	mehr (+) weniger (-) T€	T€	T€
85	<u>1313</u> 633 02	Landschaftspläne	0,0	+100,0	100,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
85	<u>1313</u> 894 02	An die Stiftung Naturschutz	767,0	+ 50,0	817,0	Bindung von EU-Mitteln
97	<u>1313</u> 752 23	Biotop Vertragsnaturschutz	800,0	- 150,0	650,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
97/98	<u>1313</u> 533 72	Integrierte Stationen	111,0	+ 50,0	161,0	Zum Erhalt und Ausbau von IS in der Trägerschaft des Landes
104	<u>1314</u> 682 01	Erlebniswald Trappenkamp	550,0	+ 50,0	600,0	Modernisierung
105	<u>1314</u> 989 04	Erstattung aus der GruWAG für die forstliche Förderung	1.695,8	+ 80,0	1.775,8	Haushaltstechnische Umschichtung
186	<u>1317</u> 685 04	Akademie für die ländlichen Räume	50,0	+ 15,0	65,0	Erhalt und Ausbau der Kernfunktion für die ländlichen Räume
150	<u>1315</u> 893 21	Zuweisungen an sonstige Vorhabenträger für Grundstücksankäufe und sonstige Maßnahmen	400,0	- 180,0	220,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
174	<u>1316</u> 883 53	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung	1.300,0	- 115,0	1.185,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

## Epl. 13

Seite Nr. Titel	Kapitel Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE T€	zu ändern: mehr (+) weniger (-) T€	Soll / VE - neu T€	
196	<u>1317</u> 685 21	Zuweisung des Landes für den Selbstverwaltungsbereich der Landwirtschaftskammer VE +13.100 dav. 2007 +3.350 dav. 2008 +3.300 dav. 2009 +3.250 dav. 2010 +3.200				
197	<u>1317</u> 685 24	Erstattung der Kosten für die Überführung der Beratung „Frauen im Agrarbereich“	65,0	+ 20,0	85,0	
209	<u>1318</u> 685 06	<b>Änderung Zweckbestimmung:</b> An Vereine, Verbände und Sonstige für Maßnahmen im Bereich der Umweltbildung mit Schwerpunkt „Wasser“	0,0	+ 100,0	100,0	Schwerpunkt der Arbeit, UN-Dekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung, insbesondere „Wasser – Quelle des Lebens“  Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1315-099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
223	<u>1318</u> 533 05	Gesundheitsinitiative	25,0	+ 10,0	35,0	Wichtiger Teil der Landesinitiative
224	<u>1318</u> 684 05	Förderung BEI	0,0	+ 50,0	50,0	Zur Sicherung der Geschäftsstelle und Einbindung von EU-Mitteln
238	<u>1320</u> 389 03	Erstattung von Ausgaben für forstliche Maßnahmen	1.695,8	+ 80,0	1.775,8	Haushaltstechnische Umschichtung, Einnahmetitel
249	<u>1320</u> 892 20	An bäuerliche Betriebe	1.930,0	+ 120,0	2.050,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

Epl. 13

Seite als Titel- nrfs	Kapitel Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung	Soll / VE T€	zu ändern: mehr (+) weniger (-) T€	Soll / VE - neu T€	
253	<u>1320</u> 892 04	Zuschüsse Fischereiwirtschaft	420,0	- 120,0	300,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
255	<u>1320</u> 892 22	Zuschüsse sonst. Erzeugnisse	383,0	+ 100,0	483,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
261	<u>1320</u> 887 02	Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen	2.985,3	+ 200,0	3.185,3	Für verstärkte Neuwaldbildung
269	<u>1320</u> 883 06	Zuschüsse zur Förderung der Infrastruktur	500,0	- 100,0	400,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
269	<u>1320</u> 883 04	Maßnahmen der Dorferneuerung	4.272,0	- 200,0	4.072,0	Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

